



Dr. Axel Berg

Mitglied des Deutschen Bundestages

Sprecher der SPD-Fraktion in der Energie-Enquête-Kommission

Wahlkreisbüro:

Karl-Theodor-Straße 68, 80803 München

Tel.: (089) 394180 Fax: (089) 33029906

e-mail: axel.berg@wk.bundestag.de

München, den 20. Juni 2001

Jugendliche für ein Jahr in die USA

Der Bundestagsabgeordnete Dr. Axel Berg informiert über das Parlamentarische Patenschafts-Programm und übernimmt die Patenschaft für eine/n Teilnehmer/In aus dem Münchner Norden:

Im Sommer 2002 können wieder 300 Schüler/innen und 100 junge Berufstätige mit einem Stipendium des Deutschen Bundestages für ein Jahr in die USA reisen. Axel Berg bietet die Patenschaft für eine Teilnehmerin oder einen Teilnehmer aus seinem Wahlkreis an. Diese Möglichkeit eröffnet das Parlamentarische Patenschafts-Programm (PPP) des Deutschen Bundestages und des Kongresses der USA.

Bewerben können sich Schüler/innen, die bis zur Ausreise (31.07.2002) die 10. Klasse abgeschlossen haben und zu diesem Zeitpunkt höchstens 17 Jahre alt sind. Schüler, die die Hauptschule bereits mit der 9. Klasse abschließen, müssen mindestens 16 Jahre alt sein. In den USA wohnen die Jugendlichen in Gastfamilien. Schüler/innen besuchen die High School, junge Berufstätigen absolvieren im Anschluß an den Collegebesuch ein Praktikum in einem amerikanischen Betrieb. Junge Berufstätige müssen ihre Berufsausbildung bei der Ausreise abgeschlossen haben und dürfen höchstens 22 Jahre alt sein. Axel Berg: "Am liebsten würde ich einem Jugendlichen das Stipendium ermöglichen, dessen Eltern das Auslandsjahr nicht selbst finanzieren könnten."

Voraussetzung für die Teilnahme ist die erfolgreiche Bewerbung bei der Austauschorganisation. Wer sich dafür interessiert und im richtigen Alter ist, kann sich für weitere Infos an das Wahlkreisbüro von Dr. Axel Berg MdB, Karl-Theodor-Str. 68, 80803 München, Telefon 089-394180, axel.berg@bundestag.de wenden. Hier bekommen Sie auch das Faltblatt mit Bewerbungskarte. Die Zeit drängt, denn am 7. September endet die Bewerbungsfrist.

Im Gegenzug kommen durch das Programm jeden Sommer amerikanische Jugendliche nach Deutschland. Familien im Münchner Norden die einen der jungen Gäste für ein Jahr aufzunehmen möchten, können sich jederzeit an Wahlkreisbüro wenden.

PRESSEMITTEILUNG